

Chronik ASKÖ-Tennisklub Spielfeld

Am 30. April, während des Maibaum-Aufstellen, kam es zu einer Diskussion unter Tennisspielern, ob wir versuchen sollten einen eigenen Tennisplatz zu bekommen. Die Idee war neben der geplanten Eisstockanlage Plätze, so weit als möglich, in Eigenregie zu bauen. Nach einem Gespräch mit unserem Bürgermeister, Herrn Gerhard Plaschitz, meinte dieser, gründet zuerst einen Verein, das weitere wird sich finden. Darauf trafen sich die erste Proponenten im Gasthaus Kaschl und gründeten den Verein „Tennisklub Spielfeld“, der sich dann als Dachverband den ASKÖ wählte. Unserem Bürgermeister und dem Gemeinderat gelang es die Plätze mit Unterstützung des Landes Steiermark 2 Plätze zu bauen. Ein ehemaliges Zoll-Häuschen konnte kostenlos und unter Mithilfe zahlreicher Mitglieder aufgestellt und renoviert werden. Es wurde ein WC und eine Dusche eingebaut. Die Wasserversorgung dafür und auch für die Spritzanlage der Plätze übernahm eine Unterwasserpumpe in einer Zisterne vor den Plätzen.

Anfangs konnten wir bis zu 50 Mitglieder aufweisen. Nach dem Abzug der Gendarmerie, dem Wechsel zur Polizei etc. schrumpfte der Mitgliederstand sukzessive auf die derzeitige Stand.

Mit dem Bau der Stocksportanlage wurde seitens der Gemeinde die Idee geboren, den Dachbereich für den Tennisklub zu nutzen und herrichten. Wieder waren es Mitglieder die tatkräftig mit halfen. So konnte der Ausbau fast zur Gänze in Eigenregie vorgenommen werden. Glücklicherweise waren und sind auch noch heute genügend Mitglieder mit den entsprechenden Berufen dabei. Großzügige finanzielle Unterstützung kam vom ASKÖ, mit dem Landessekretär Mag. Kurt Perner, dem Land Steiermark und der Gemeinde Spielfeld. Für eine ansehnlichen Kredit standen der damalige Vorstand gut.

Der Betrieb einer Tennisanlage ist etwas arbeitsintensiv und benötigt auch einige an Geräten. Dafür bekamen wir von der Spedition Jöbstl einen Container, hier bedanken wir uns noch einmal beim leider verstorbenen damaligen Firmeninhaber Kurt Jöbstl.

Als nächstes Projekt wurde im Bereich des Einganges eine überdachte Veranda gebaut. Weiters wurde es notwendig die Plätze um 90 Grad wegen zu starker Sonneneinstrahlung am Morgen und am Abend zu drehen. Als nächstes kam der Wunsch von den Mitgliedern eine Lichtenanlage zu installieren. Auch das wurde mit kräftiger Unterstützung des ASKÖ realisiert.

Durch die unselige Pandemie kam es leider zu einem Stillstand auf den Plätzen. Glücklicherweise konnten wir von der Familie Sternad einen Billardtisch als Spende in Empfang nehmen. Dieser wurde und wird von einigen Mitgliedern gerne bespielt.

Jahreszahlen müssen noch eingefügt werden!